

PUNKT.

Die
Deichgranaten

1. JO!
2. Alles jetzt
3. Bumms büst buten
4. Wi sünd een
5. Welchen Jubel, Welch Familie | Live Session
6. Ik mag de Blömen | Live Session
7. Chiffre 8378
8. Notwehr
9. Weil's einen Unterschied macht
10. De Maand, de is nu upgahn

Aufgenommen & gemischt von Emre Akca | Alle Songs arrangiert & produziert von Micha Krause | Gemastert von Christian Rollwage

Annie Hegner: Gesang, Blockflöten, Becken (Track 7), Wand

Insina Lüschen: Gesang, Gitarre (Track 7), Ukulele, Fahrrad, Staubsauger

Micha Krause: Klavier, Rhodes, Handharmonium, Glockenspiel, Synthesizer, Laub, Weinglas, Taschenrechner, Percussion, Vocals (Track 9)

Emre Akca: Drums, Percussion, Trittleiter, Heizung, Teelichte, Waschbecken, Triangel, Orffsche Instrumente, Vocals (Track 9)

Tim Schicker: Gitarren, E-Bass (Track 1), Mandoline (Track 10)

Stefan Endrigkeit: E-Bass (Track 2,3,5-10)

Charlotte Ortmann: Saxofon (Track 2,7,8)

Chris Lüers: Posaune (Track 2,3,7,8)

Hans-Christian Stephan: Trompete (Track 2,3,7,8)

Chor Track 3: Emre Akca, Katrin Altmann, Stefan Endrigkeit, Micha Krause, Tim Schicker | **Chor Track 10:** Miente Lala | **Kinderstimmen Track 8:** Antonia & Carlotta | **Kinderstimmen Track 10:** Emmelie & Josefine | **Gesang Live-Session:** Katrin Altmann, Vijak Bayani, Charlotte Orthmann, Andreas Schneider, Sabrina Schubert, Gabi Thomsen, Henrik Wehnert | **Zusätzliche Spuren Track 4:** Marc Jullien (Bass), Darius Schahbasian (Saxophon), Marko Mebus (Trompete), Holger Edmaier (Programming), Julian Michel (Add. Programming)

Alle Titel sind verlegt bei der kosmopolit music group

Artwork: Herr Baak macht Werbung

Fotos: Henricus Lüschen, Sabrina Schubert (Cover) & Sascha Pierro (Emre Akca)

www.deichgranaten.de | P+C 2022 kosmopolit records



www.kosmopolitrecords.de

BROKENSILENCE

www.brokensilence.de

Die
Deichgranaten

PUNKT.



JO!

Text & Musik: Insina Lüschen

Die Deichgranaten
PUNKT.

Waar is miene Heimat, waar bün ik tohuus
Waarum is dat wichtig un wat tekenet mi ut
Ik hebb dat nich verdeent, ik hebb nix daarför doon
Ik hebb eenfach blot Glück hat, daar giff't nix to verstahn

Bruken wi wirklich noch een nejete Heimatlied
Över Moor un Heid un Blömen, Marsch un Geest un över't Meer
Wi sünd in d' Störmgebruus tohuus, up mooiste Eer
Is denn nich bi lüttjet allens seggt, wat wichtig weer

Mien Heimat maakt mi seker, hebb Wuddels wiet un deep
So licht kann mi nix umhauen, je beter ik daarom weet
Giff't kien Grund, um bang to wesen, kieneen nimmt mi wat weg
Blot wiet Annern ook wat kriegen, geiht mi dat noch nich slecht

Man wi seggen – JO!
Wi bruken een nejete Heimatlied
Denn wi sünd free, wi hebb't so good, us Hart is wiet
Kumm, laut us delen, wat wi hebbt, rieker word de, de Leevede schenkt
Laat us Heimat word'n för de, de kien mehr hebbt

Ik hebb dat nich verdeent, ik hebb nix daarför doon
Ik hebb eenfach blot Glück hat, daar giff't nix to verstahn

Un daarom bruken wi een nejete Heimatlied
Denn wi sünd free, wi hebb't so good, us Hart is wiet
Man wi seggen – JO!
Wi bruken een nejete Heimatlied
Denn wi sünd free, wi hebb't so good, us Hart is wiet
Kumm, laut us delen, wat wi hebbt, rieker word de, de Leevede schenkt
Laat us Heimat worn för de, de kien mehr hebbt.

Alles jetzt

Text: Insina Lüschen, Annie Heger | Musik: Insina Lüschen

Die Deichgranaten
PUNKT.

Du brauchst nen Mann und endlich Kinder
Und wo ist nochmal Dein Haus und wo Dein Hund
Du solltest wirklich bald aufs Land ziehen
Auf Dauer ist die Großstadt ungesund
Ne Festanstellung wär wohl besser
Selbstständigkeit – so wird das mit der Rente nix
Werd doch einfach Lehrerin
Ne Verbeamtung, das geht fix

Wie soll's für dich jetzt weitergehn
Krieg's endlich hin, fang einfach an
Die Zeit bleibt für dich nicht stehn
Sie rast dahin, du bist jetzt dran

Alles muss jetzt passier'n
Alles muss jetzt passier'n
Nicht lange denken, fragen, zweifeln, fühlen und Zeit verlier'n
Denn alles muss jetzt passier'n
Alles muss jetzt passier'n
Alles muss jetzt passier'n
Nicht lange überlegen, abwägen und rumprobier'n
Denn alles muss jetzt passier'n

Nicht so laut, sei doch mal leiser
Dann hört man dir vielleicht auch wieder zu
Und diese Chucks in deinem Alter
Und auf deinem Oberarm noch ein Tattoo
Hey! Das ist doch bloß ne Phase
Genau wie Lesbisch sein und auch dein Diabetes
Komm raus aus deiner Blase
Das heilt beides und ein Kerl wär was Konkretes

Wie soll's für dich jetzt weitergehn
Krieg's endlich hin, fang einfach an
Die Zeit bleibt für dich nicht stehn
Sie rast dahin, du bist jetzt dran

Alles muss jetzt passier'n
Alles muss jetzt passier'n
Nicht lange diskutier'n und reflektier'n und eruiert
Denn alles muss jetzt passier'n
Alles muss jetzt passier'n
Alles muss jetzt passier'n
Alles Moderier'n, die Welt regier'n, und zelebrier'n
Bei Instagram kommentier'n

Alles muss jetzt passier'n
Alles muss jetzt passier'n
Den Wind dressier'n, das Leid halbier'n, sich amüsier'n
Auftragen und Polier'n
Alles muss jetzt passier'n,
Alles muss jetzt passier'n,
Den Verstand kurier'n, auf allen Viern masturbier'n
Als Kanzlerin kandidier'n

Alles muss jetzt passier'n,
Alles muss jetzt passier'n,
Karma abkassier'n
Immer reagier'n
Kompletten Song oktavier'n



Wi sünd een

Text: Annie Heger, Holger Edmaier, Ela Querfeld, Cris Cosmo | Musik: Holger Edmaier & Marc Jullien

Wenn de Haat dör de Straaten geiht
Wenn Brass as Stoff up Gesichter weihet
Wenn de Tied wedder rückels geiht
Büst Du bang in de Nacht, wenn dat Lucht utgeiht?

Wenn de Stadt unner Stevels beben deit
Wenn de good old Wert ut Vergangenheid
Schuller an Schuller mit de Rechten steiht
Segg maal, waar wullt Du ween, wenn de Wind sük dreiht?

Wat is hier los – ik hör blot „Volk un Natioon“
Hebbt de dat nich vör 77 Johr an doon
Lögen un Hetzen, waarken ik ook seh
Un 19,33 Prozent för de AfD

Dat is heet Luft, versükt van Angst un Besörgnis
Mien Hart dat krampft, hebb Angst för jo un Trump's Greatness
Wi willt Tokunft, denn dat is us Tied
Luster us to, maakt jo Harten wiet!

Wi sünd een!
Een Minscheid ohn Natioon
Een Wahrheet ohn Religioon
Us Leevede is starker as dat,
Starker as all de Haat

Wi sünd een!
Een Minscheid ohn Natioon
Een Wahrheet ohn Religioon
Wiel wi all Minschen sünd
egaal, wo man us nennt
to 100 Prozent

Wenn Gewalt di de Kopp verdreihet
Wenn de Recht hett, de bölden deit
Wenn Lögen blot noch up Angst henwiest
Van Harten willkomen in d' postfaktische Tied!

Wir sind hier, wir stehn auf, sagen's ganz direkt
Uns're Zukunft ist jetzt, hast Du's auch gecheckt

Keine Zeit mehr für Bla, Bla, Bla
Wir gemeinsam für Frieden und Respekt

Vöölfalt - Dat is kien Bedrohen
De grote Gefahr, dat is dat Verrohen
De Gesellskup fallt utnanner
Koomt tosamen, allens geiht blot mitnanner

Wir sind eins!
Eine Menschheit ohne Nation
Eine Wahrheit ohne Religion
Unsere Liebe ist stärker als das,
Stärker als Euer Hass

Wir sind eins!
Eine Menschheit ohne Nation
Eine Wahrheit ohne Religion
Denn wir sind alle Mensch
Egal wie man uns nennt
zu 100 Prozent

Leevde will kien Müörn, dreihet de Wind sik van luv na lee
Wi willnt leven un leven - Luit, mooi un free!
Unsere Liebe ist gewaltig, so schön und so tief
sie sagt: Würde – ist kein Konjunktiv

Wir sind eins!
Eine Menschheit ohne Nation
Eine Wahrheit ohne Religion
Unsere Liebe ist stärker als das,
Stärker als Euer Hass

Wi sünd een!
Een Minscheid ohn Natioon
Een Wahrheet ohn Religioon
Wiel wi all Minschen sünd
egaal, wo man us nennt

Wir sind ein!

Die Deichgranaten
PUNKT.

Bumms – büst buten

Text & Musik: Annie Heger

Blau Dunst hett us inhüllt | In us Ogen
steking Pien | In Qualm seten wi mit'n Bült
Cool as James Dean | Na kolt Rook ruukt
mörgen Dien Kleedaasch | Man de Smook
hett Di föllt mit Kuraag | Piepken un Smöken,
Qualmen un Roken | As een Schösteen, hest
Dien Moraal anstoken | Denn kweem 2013 un
dat Nichtrauchererschutzgesetz | Mit Smöök-
wark in de Snuten | Bumms – büst buten!

Bumms büüüüst buten... wi föhlen us doch
diskrimineert... | Bumms büüüüst buten...
Is dat nich doch verkehrt | Bumms büüüüst
buten... Krebs is doch kien Argument | Man
vielleicht is ja ok recht so, denn Smöken
maakt impotent

Kiene Grenzkontrollen, kiene Roaminggebühren
Free Waren- un free Personenverkehr
Deenleistungs- un Kapitalverkehr | Jo! En
heet Bült Verkehr | Un he wull doch blot maal
dortegen wesen | Wat seggen un dat heel luit
Nich blot bi d' Stammdisch un an d' Kröger
sien Tresen | Ut de EU wull he eenfach flink
rut | Denn kweem 2020 un de Brexit wurr echt
wohr | För se, sünd wi de Bagaluten | Bumms
– nu sünd's buten!

Bumms büüüüst buten... un allens is up maal
so düür | Bumms büüüüst buten... Man se
dreihen nu weer sülvst an't Stüür | Bumms
büüüüst buten... De Queen is not amused
Wi laden hör einfach to'n Tee in, daarmit se
sik maal verpuust.

2019 – Ciao un Bye Bye | Mit di kweem ik
echt nich klaar | 2020 – Moin, Hallo un Hi

Du worrst seker mien Johr | Nejen Job, jeje
Leevde, vööl Glück un Segen | Un ennelk
maal weer in'n Urlaub flegen | Nich alleen,
na klaar, daar's well an mien Siet | Ik hebb
dat verdeen, nu is dat so wiet | Denn kweem
2020 un nix was mehr as't maal weer | Kiene
Söten mehr un kiene Duten | Kien Bumms
mehr – Aver buten!

Kien Bumms mehr, aver buten... mien
Wohnung is nu ok schoon | Kien Bumms mehr,
aver buten... twüschen Brullen un Mastur-
bation | Kien Bumms mehr, aver buten... Ji
hebbt dat al erkannt | För so en Beziehung
weer ik nich systemrelevant

Güstern weer ik an Biller snippeln | För
Facebook, Instagram un Twitter | Daar hebb
ik en Bild översehn mit Nippeln | Un wat denn
passeer weer bitter | Kiene 20 Minuten un
dat Bild weer weg | Ik doch aver dreemaal
is oostfreeske Recht | Hebb't nochmal
versöcht, kann so slimm ja nich wesen | Sünd
ja uplest kiene Verschwörungsthesen | Aver
ok in 2021 sünd Nippels nich gliek Nippels
Un Facebook seggt, dat sünd us Statuten |
Bumms büst buten!

Insina: „Dein Ernst, Facebook?“

*Annie: „Meine Nippel müssen weg und das
Folgende hier wird nicht gelöscht!“*

*„Unsere Kinder müssen vor diesen Schwulen
geschützt werden!“*

Die Deichgranaten
PUNKT.

*Insina: „Ich hoffe, du bekommst Krebs und
stirbst daran.“*

*Annie: „Ich wünschte, du würdest von einem
Auto überfahren, wenn du das nächste Mal
das Maul aufmachst.“*

*Insina: „Wenn diese Demonstranten nicht
endlich ihre Fresse halten, verdienen sie,
dass man sie erschießt.“*

*Annie: „Den Holocaust hat es niemals
gegeben!“*

Beide: „Und wenn doch, ...“

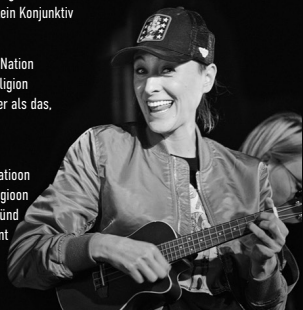
Insina: „...dann war es wohl richtig!“

*Beide: „Entschuldigung, das wird man ja wohl
noch sagen dürfen.“*

*Annie: „Widerspricht nicht den Gemein-
schaftsstandards.“*

Bumms ... büst noch immer nich buten... blot
10 Daag sperrt | Warum noch immer nich
buten... hier word doch well diskrimineert!
Immer noch nich buten.... Hier löppt doch
wat verkehrt | Wovööl Minschen mutten noch
starven, bit ji ennelk reageert

Bumms büst buten – un de Moraal van de
Geschicht: Giffit Dagen, daar büst Du buten
Un Dagen daar büst Du dat nich



Welchen Jubel, Welch Familie

Text & Musik: Insina Lüschen

Es ist mal wieder Heiligabend und wir schauen uns staunend um
20 Menschen sitzen gemeinsam um unseren Tisch herum
Das ist unsere Familie, vier Generationen unse're Basis, uns're Bank
Und es fehlen sogar noch Viele – Patchwork sei Dank
Seit 25 Jahren feiern wir auf diese Weise
Eine lange, beschwerliche aber lohnenswerte Reise
Es fing an als ein vorsichtiges und spannendes Experiment
Inzwischen ist jede Familienfeier ein erfolgreiches Event.

Familie ist der Wind, der das Segel füllt
Der Grund, der den Anker hält
Der Kompass in die Welt...

Fünf Ursprungsfamilien hatten damals ein klares Ziel
Patchwork zu gestalten, für alle sicher und stabil
Elf Nachnamen, ein Pflege- und elf Scheidungskinder, nach fünf Scheidungen
Zwischen 0 und 88, sieben Eheschließungen
Ein zusammengewachsener Haufen, der fest zusammenhält
Zwei Menschen mussten gehen, acht neue Menschen kamen auf die Welt
Fünf Länder, zehn Städte und immer wieder neue Partner*innen
So kann das Patchwork Familien Event beginnen

Familie ist der Wind, der das Segel füllt...

Ik mag de Blömen

Originaltitel: I like the flowers

Text: Insina Lüschen | Musik: traditional

Ik mag de Blömen, wenn allens gröönt un bleiht.
Ik mag de Wind, de um de Husen weith.
Ik sitt geern buten, bit dat pickeduuster word.

Die
Deichgranaten
PUNKT.

Schauen wir uns um und suchen nach leiblichen Verwandten
gehörten nur 5 Personen zu diesen Sogenannten
Aber fühlen wir uns um und suchen nach Verlässlichkeit und Geborgenheit
So sind wir reich beschenkt und voller Dankbarkeit

Familie ist der Wind, der das Segel füllt...

Welchen Jubel, welche Freude
bringt die liebe Weihnachtszeit
Fröhlich sieht man alle Leute
In der ganzen Christenheit
„Ehr' sei Gott“, so lasst erschallen
„und Fried' auf Erd“, Menschen Wohlgefallen
Euch ist ja der Heiland geboren, der Herr in der Davidsstadt

Chiffre 8378

Text: Insina Lüschen & Annie Heger | Musik: Insina Lüschen

Weetst du, wat ik heel erotisch find
Minschen, de nich Fähnchen, man de Wind sünd
De över sük sülvst ok maal so rechtschapen lagen köönt
De di liek in d'Ogen kieken
Dat is wat ik erotisch find

Ik mag Frootlöö, de na Sömmer ruken
Kien Lippenstift oder 4711 bruken
Ik mag Frootlöö, de na Vanilleies smecken
Un de nich vööl Kleedaasch antrecken

Ik mag Mannlöö, de sük nich to Earnst nehmen
Mit de tohöören un mit de man proten kann över all Themen
Ik mag Mannlöö nich blots mit Muskels man mit Bregen
Ohn Angst für Sternchens un für egen Geföhlen, dor hebb ik ok nix tegen

Weetst du, wat ik heel erotisch find
Minschen, de nich Fähnchen, man de Wind sünd
De över sük sülvst ok mol so rechtschapen lagen köönt
De di liek in d'Ogen kieken
Dat is wat ik erotisch find.

Ik mag, wenn well goot Posaune spölen kann
Denn fangt bi mi heel deep dat Krübbeln an
Ik mag Minschen, de ohn intodösen
in körtste Tied, Sudokus lösen
Ik mag Schuuvladen, de so sinnig van sülvst togahn
Ik ruuk geern Benzin un bliev bi d'Kanister stahn
Ik hör geern Fingers, de heel flink över d'Tastatur flegen
Un bi d'Toon van mien Blinker, daar kann sük bi mi wat regen...

Minschen, de tofree mit mien Macken sünd, dat is, wat ik heel erotisch find!

Die
Deichgranaten
PUNKT.





Die
Deichgranaten
PUNKT.

Notwehr

Text & Musik: Annie Heger

Skandale, Seitensprünge, Sex und Sensationen | Wo sich Leiden, Lust und Laster noch lohnen | Ne Portion krasser Populismus | Offensichtlicher Rassismus | Wo Männer noch Männer sind | und Frauen noch Frauen mit Kind | Meinung, Stimmung, Lügen, Heimat, Headlines, Hetzerei | Aber ich hab vorgesorgt, ich bin nicht dabei | Auf meinem Briefkasten, da klebt ein Schild | Bitte keine Werbung und keine gratis Bild

Warum machst Du das?

Na, das ist Notwehr! | Das fällt Dir doch auch nicht so schwer | Ist sich für keinen Schund zu schade | Ein Sumpf aus Hass und ohne Gnade – mit Goldfassade | Freust Du Dich trotzdem auf die Brandstifterin frei Haus | Halt die Zeitung gerade, sonst läuft das Blut raus

Die ganzen Kinder, die seit kurzem auf den Straßen streiken | Die doch scheinbar nix machen außer Sharen & Liken | Die freitags ganz ungeniert die Schule schwänzen | zeigen uns Großen ganz klar ihre Grenzen | Sie protestieren und demonstrieren | Würden sich dafür den Arsch abfrieren | Doch es geht nicht, denn es schmelzen die Pole | Und wer hier nicht springt, der ist für Kohle | Ihr seid hier und ihr seid laut | Weil man Euch die Zukunft klaut

Warum machen die das?

Das ist Notwehr! | Weil sonst die Welt bedroht wär | Sie diskutier'n und müssen stö'n | Wir sind am Point of no Return | Es geht hier um

Verzicht und das ist halt schwer | Aber am Ende bist halt Du, nicht nur Dein Kaffee fair

Hast Du nicht die gleiche Meinung wie die Deichgranaten | Und belegst es allem Anschein nach mit Fakten und Daten | Lauf trotzdem nicht mit, wo Rechte marschieren | Und lass uns dabei bitte unsre Freundschaft nicht riskieren | Bald ist es wieder soweit, die Wahl steht an für den nächsten Torn | Wir wollen Würde, Freiheit, Frieden - keinen Bernd oder Björn | Lies das Programm und lass dich nicht blenden | von braunen Wölfen in blauen Hemden | Choose or lose - Zusammen wenden wir das Blatt | Mit einem Kreuz, stark und bunt, das keine Haken hat

Warum machen wir das?

Na das ist Notwehr! | Die Gesellschaft zerfällt und verrotzt mehr | Siehst Du den Angriff auf die Demokratie | Deine Stimme ist so wichtig wie noch nie | Du willst wissen, warum Wählen heute Notwehr wär. | „Entschuldigung, da regt mich ja die Frage schon auf!“

Das hat für dich und mich für uns alle Konsequenzen | Und bereits in unsren Köpfen beginnen die Grenzen | Sie enden auch nicht am weißen Gartenzaun | Und hat hier wirklich niemand die Absicht wieder Mauern zu bau'n | Wie soll man in nem Zelt in Moria schlafen | Die Seawatch hat wie immer keinen sicheren Hafen | Babies und Kinder werden an unsere Strände gespült | So kleine Füße, kleine Hände, doch dein Herz bleibt unterkühlt

Eltern schicken ihre Kinder durch die Qual'n | Sie klammern sich fest an Hoffnung und Nusschalen

Warum machen die das?

Das ist Notwehr! | Wär alles dort im Lot, wär keiner dort im Boot mehr | Ist keine Party auf dem Mittelmeer | Todesangst hat keinen Urlaubsfair | Und du hast keinen Bock dir das Elend anzuschauen | Willst dir mit Sonnenbrand im Rücken, deine Ferien nich versauen

Das ist Notwehr!

Ja, weil sie doch sonst tot wär'n | Wir haben doch Platz und könnten starten | Und wir können nicht länger warten | Bis Euer Gewissen endlich SOS funkt

Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.



Weil's einen Unterschied macht

Text & Musik: Insina Lüschen

Vielleicht fehlt nur ein einziger Gedanke, frei schwebend im Wind
Vielleicht fehlt nur ein einziger Schritt, damit die neue Zeit beginnt
Vielleicht fehlt nur eine einzelne Hand, damit du nicht fällst
Vielleicht fehlt nur eine einzige Stimme, die zum Frieden fehlt

Es braucht nur einen Hauch von nichts,
dass der Ast unter der Schneelast bricht

Weil's einen Unterschied macht
Weil's einen Unterschied macht
Einen leisen, kleinen, feinen - eben meinen
Will ich dabei sein!

De Maand, de is nu upgahn

Originaltitel: Der Mond ist aufgegangen | Text: Mathhias Claudius
Musik: Johann Abraham Peter Schulz | Plattdeutsch: Insina Lüschen

De Maand, de is nu upgahn
De Steerns nu jümmer heller word'n
Se funkeln hell un klaar.
Dat Moor liggt swart un eenszaam
De Kohn in d' Nebel unnergahn
Allens is heel still un wunnerbaar

Wat is de Welt so still in d' Nacht
De Dämmung kummt mit all sien Macht
Wi sitten mit Tee an't Fүүr
As kunn'n wi all us Sörge
an d' Siet leggen bit to d' Mörge
So still umfangt de Nacht us hier

Ich will die letzte Frage sein, die es am Ende braucht
Egal wie leise, gemeinsam sind wir doch ein Chor
denn wir sind viele - und wir sind laut!

Weil's einen Unterschied macht
Einen leisen, kleinen, feinen - eben meinen
Will ich dabei sein!

Vandaag is he blot halv to sehn
Man egentlich, dat weet elkeen
is he doch rund un mooi
Daar giff't noch'n heel bült Saken
Laggen, anners köönt wi nix maken
Us Dog kann dat nich faten

So leggt jo hen mitnanner
Gott hollt us in sien Hannen
Hach! Wat is't ook kolt
Gott blifft bi us ook in de Nacht
Kien Angst för elkeen, he hollt wacht
Is ook bi Harm, de's krank un old



Die Deichgranaten
PUNKT.

Die Deichgranaten
PUNKT.